achten, dass der Quartierpark eine hohe Durchlässigkeit und Zugänglichkeit auch für Menschen mit einer körperlichen Einschränkung bietet.

Er soll Raum für Beziehungspflege und soziale Teilhabe bieten und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Geschlechter eingehen sowie Begegnungen unter den Parkbesuchenden fördern. Die soziale Nachhaltigkeit ist in einem Plan gemäss definierter Legende aufzuzeichnen. (Siehe Beilagen: Soziale Nachhaltigkeit).

Nutzungsbedürfnisse /
Nutzungsmanagement

Der Quartierpark muss funktional, flexibel und vielfältig nutzbar sein. Die Gestaltung soll die Umsetzung künftiger Nutzungsbedürfnisse ermöglichen und entsprechende Veränderungen zulassen. Bei den Nutzungsangeboten stehen Ruhe (Kommunikation, Kontemplation) und Bewegung (Spiel) für die Zielgruppen im Vordergrund.

Quartieranlässe, nicht aber grössere Veranstaltungen, sollen durchgeführt werden können. Es besteht das Bedürfnis nach einer einfachen ganzjährig geführten **Verpflegungseinrichtung** im Quartierpark.

Gestaltung

Der Quartierpark soll eine hohe stadträumliche und landschaftsarchitektonische Qualität aufweisen. Er soll sich durch eine zweckmässige und einfache Gestaltung mit zurückhaltender Möblierung und einem klaren Bezug zum Quartier auszeichnen.

Auf dem Pfingstweidareal befindet sich das einzige Gebiet in Zürich-West mit ursprünglichem Boden. Daher soll der Niveauunterschied zwischen dem tiefer liegenden Terrain des Pfingstweidareals und dem angrenzenden Terrain bei der Gestaltung als Chance verstanden und thematisiert werden. Den Übergängen in den verschiedenen Randzonen ist besondere Beachtung zu schenken. Die Schotterböschung des Gleisbogens kann dabei einbezogen werden.

Der Quartierpark integriert die Schulanlage sowohl als Provisorium wie auch als definitives Schulhaus mit den dazugehörigen Aussenanlagen.

Der Quartierpark soll sowohl räumlich als auch funktional den Bezug zu den geplanten, publikumsorientierten Erdgeschossnutzungen der angrenzenden Bauten (Mobimo Hochhaus, Bauten auf dem Areal „City West“) sowie zum ewz-Areal sichern.

2.3 Aufgabe im Ideen-Perimeter

Schulhaus / Provisorium Schulpavillons Züri-Modular

Im nördlichen Teil des Quartierparks ist eine Primarschule mit sechs Klassen und zwei Grundstufen für Zürich-West geplant. Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler in Zürich-West soll aber die Schulanlage in Etappen realisiert werden. Vorerst ist ein Schul-